

Sitzungsniederschrift

67. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 26.02.2014
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

BM August Forkel	CSU
2. BM Paul Beitzer	SPD
Monika Ehrmann	WL
Nora Engelhard	CSU
Ulrike Fees	SPD
Fritz Hammer	WL
Elke Held	SPD
Klaus Huber	CSU
Tobias Humpf	CSU
Ernst Karl	FW
Stefan Klein	B90/GRÜNE
Walter Lechler	WL
Bernd Lober	SPD
Hans-Peter Mattausch	CSU
Georg Piott	WL
Uscha Schaudig	FW
Hubertus Schmidt	CSU
Heinrich Schöllmann	CSU
Robert Tafferner	B90/GRÜNE
Gerhard Zitzmann	B90/GRÜNE
Dr. Klaus Zwicker	SPD

ab Top 3 anwesend

Abwesend:

Mitglieder:

Andreas Kögler	CSU	entschuldigt
Thomas Müller	CSU	entschuldigt
Markus Schneider	FW	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1. | Bestellung von Frau Tina Feldner zur Standesbeamtin | I/002/2014 |
| 2. | Plakatierungsverordnung - Änderung - und neue Verordnung | VI/021/2014 |
| 3. | Erneuerung der Geh- und Radwegbrücke über den Mühlgraben
- Beton-, Stahlbau-, Erdarbeiten - | VI/020/2014 |
| 4. | Sanierung der Wörnitzbrücke BW 22 am Wörnitztor über den Mühlgraben
- Vergabe der Beton, Betonersatz und Oberflächenschutzmaßnahmen - | VI/019/2014 |
| 5. | Baumaßnahmen Wörnitzvorstadt
- Vergabe Straßen/Tiefbau - Pflasterbau/Wasserbau | VI/018/2014 |
| 6. | Bildung von Haushaltseinnahme- u. -ausgaberesten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2013 | IV/012/2014 |
| 7. | Bildung von Haushaltseinnahme- u. -ausgabereste bei der Hospitalstiftung Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2013 | IV/013/2014 |
| 8. | Jahresabschlussprüfung Stadtwerke für das Jahr 2013 | VII/006/2014 |
| 9. | Jahresabschluss des Pflegeheims der Hospitalstiftung mit Schlussbilanz, GuV, Anhang, Lagebericht und Anlagennachweis zum 31.12.2013 | VII/007/2014 |
| 10. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2014 - Beratung und Beschlußfassung gem. Art. 65 GO | IV/009/2014 |
| 11. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Hospitalstiftung Dinkelsbühl für das Jahr 2014 - Beratung u. Beschlußfassung gem. Art. 35 StiftG | IV/010/2014 |

Genehmigung der Niederschrift

Bürgerfrageviertelstunde

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Bericht des Oberbürgermeisters

- An den Bayerischen Innenminister Herrmann ging ein Schreiben, in welchem sich Dr. Hammer ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit Kripo, Landeskriminalamt und den Polizeiinspektionen und den damit verbundenen schnellen Erfolg bei der Ermittlung der Vandalismus-Täter bedankt. In der Nacht von 14.02. auf den 15.02.2014 erfolgte in Dinkelsbühl eine beispiellose Dimension der Zerstörung an Autos, Schulen und dem Waldorfkindergarten. Es handelte sich um drei 18-Jährige, die stark alkoholisiert und ohne erkennbares Motiv die Sachbeschädigungen begingen.
- An das Landratsamt ging ein Schreiben, dass die Stadt keinen Grund sieht, das Verfahren „Festsetzung Wasserschutzgebiet Brunnen 12 / 13 Beckenberg“ aufgrund der anstehenden Kommunalwahlen zu verzögern und bittet das Verfahren fortzuführen. Vom Landratsamt fehlt noch eine Rückmeldung.
- Mit einem Schreiben bestätigt die WGV, dass auf eine Einrede der Verjährung bezüglich der KSV bis 31.12.15 mit Option auf Verlängerung verzichtet wird.
- Das Staatliche Bauamt Ansbach hat mitgeteilt, dass der „Gesehenvermerk“ vom Bundesministerium bezüglich der geplanten Ortsumfahrung B 25 eingegangen ist.
- Die Anregung auf eine Erhöhung der Entschädigung für die Wahlhelfer wurde an das Landratsamt weitergegeben. Das Landratsamt wird die Anregung noch nicht bei diesen, aber bei den nächsten Wahlen mit berücksichtigen.
- Die Kosten für den Bau des Rettungshubschrauberstandorts werden zwischen 3,5 und 4 Mio. Euro betragen. Davon fallen rund 410.000 Euro auf die Straßenerschließung. Der Aeroclub Sinbronn hat mehrheitlich keine Einwände gegen die luftrechtliche Genehmigung zum Bau des Rettungshubschrauberstandorts erhoben. Stadtrat Piott hat gebeten, dass der Stadtrat sich für eine Verschiebung des Landeplatzes um 200 m nach Norden einsetzt. Solche Anfragen müssten jedoch an den Rettungszweckverband Ansbach als Träger für den Betrieb des Rettungshubschraubers gerichtet werden, nicht an die Stadt.

Anfragen aus dem Stadtrat

- Stadtrat Tafferner fragte an, ob mit den Buslinienbetreiber schon wegen der Sperrung Wörnitztor gesprochen wurde. OB Dr. Hammer gab an, dass dies von der Verwaltung abgeklärt wird.

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: I/002/2014

Berichterstatter: Frau Bettina Schneider
Betreff: Bestellung von Frau Tina Feldner zur Standesbeamtin
Sachverhaltsdarstellung:

Durch das Ausscheiden von Frau Abele besteht dringender Bedarf an einem weiteren Standesbeamten.

Oberbürgermeister Dr. Hammer hat am 27.11.2013 die Einstellung von Frau Feldner als Standesbeamtin zum nächstmöglichen Zeitpunkt verfügt. Frau Feldner tritt die Stelle zum 01.04.2014 an. Sie erfüllt alle rechtlichen Voraussetzungen zur Bestellung als Standesbeamtin und sollte daher mit Wirkung vom 01.04.2014 zur Standesbeamtin bestellt werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Frau Tina Feldner wird mit Wirkung vom 01.04.2014 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö1
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Frau Tina Feldner wird mit Wirkung vom 01.04.2014 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: VI/021/2014

Berichterstatter: Herr Klaus Wüstner
Betreff: Plakatierungsverordnung - Änderung - und neue Verordnung

Sachverhaltsdarstellung:

Die Plakatierungsverordnung vom 28.09.2006 hat unter § 3 Abs. 2 Buchstabe a) zu den Landtags- und Kommunalwahlen jew. 4 Wochen vor dem Wahltermin und unter Buchstabe c) bei Volksentscheiden 4 Wochen vor dem Abstimmungstermin zum Inhalt; bei Europa und Bundestagswahlen sind es 6 Wochen vor dem Wahltermin. Die Ausnahme (§ 3) von der Plakatierbeschränkung soll künftig jedoch einheitlich bei 6 Wochen liegen. Dies bedarf einer Änderung der Verordnung. Die Stadt hebt zu diesem Zweck die alte Verordnung auf und erlässt eine neue Verordnung mit neuen Fristen.

Anlage:

1 Plakatierungsverordnung

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Plakatierungsverordnung vom 28. September 2006 wird aufgehoben – an ihre Stelle tritt eine neue Plakatierungsverordnung lt. Anlage/Bestandteil des Beschlusses.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö2
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Die Plakatierungsverordnung vom 28. September 2006 wird aufgehoben – an ihre Stelle tritt eine neue Plakatierungsverordnung lt. Anlage/Bestandteil des Beschlusses.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: VI/020/2014

Berichterstatter: Herr Holger Göttler
Betreff: Erneuerung der Geh- und Radwegbrücke über den Mühlgraben
- Beton-, Stahlbau-, Erdarbeiten -

Sachverhaltsdarstellung:

Die Brücke über den Mühlgraben am Bleichtörlle weist sehr starke Korrosionsschäden auf und kann nicht mehr saniert werden. Da die Tragfähigkeit der Brücke nicht mehr gewährleistet werden kann, wurde durch die Anbringung von Absperrpollern die Durchfahrt von PKW bereits verhindert.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 23.10.2013 die verschiedenen Sanierungsmaßnahmen (Mühlgrabenbrücke, Brücke am Bleichtörlle, Stützmauer und Uferböschung und Neugestaltung der Wörnitzstraße) beschlossen.

Das Stadtbauamt hat aus diesem Grund die notwendigen Brückenbauarbeiten für einen Neubau der Brücke beschränkt ausgeschrieben. Hierzu wurden 9 Firmen angefragt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel:

1 Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler	58.807,21 €
2. Fa.	68.272,83 €
3. Fa.	68.640,09 €
4. Fa.	71.381,16 €
5. Fa.	72.657,54 €
6. Fa.	89.066,68 €

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 60.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 2014/215 810.000.-€€ bei HSt.: 1.6307.9501/9502/9504

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler** den Auftrag für die Brückenbauarbeiten für den Neubau der Brücke am Bleichtörlle in Höhe von **58.807,21 EUR** zu erteilen.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö3
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler** den Auftrag für die Brückenbauarbeiten für den Neubau der Brücke am Bleichtörle in Höhe von **58.807,21 EUR** zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: VI/019/2014

Berichterstatter: Herr Holger Göttler
Betreff: Sanierung der Wörnitzbrücke BW 22 am Wörnitztor
über den Mühlgraben
- Vergabe der Beton, Betonersatz und Oberflächen-
schutzmaßnahmen -

Sachverhaltsdarstellung:

Die Brücke über den Mühlgraben vor dem Wörnitztor wurde im Jahr 1953 erbaut und im Jahre 1987 um den südlichen Gehweg verbreitert.

Bei den letzten durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden erhebliche Schäden festgestellt, die zeitnah saniert werden müssen.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 23.10.2013 die verschiedenen Sanierungsmaßnahmen (Mühlgrabenbrücke, Brücke am Bleichtörl, Stützmauer und Uferböschung und Neugestaltung der Wörnitzstraße) beschlossen.

Das Stadtbauamt hat aus diesem Grund die notwendigen Beton-, Betonersatz-, und Oberflächenschutzmaßnahmen beschränkt ausgeschrieben. Hierzu wurden 9 Firmen angefragt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel:

1 Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler	144.864,25 €
2. Fa.	165.193,27 €
3. Fa.	168.640,34 €
4. Fa.	177.639,48 €
5. Fa.	180.233,56 €
6. Fa.	194.252,66 €

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen	140.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja	300.000,00 € bei HSt.:1.6307.9502

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler** den Auftrag für die Beton-, Betonersatz-, und Oberflächenschutzarbeiten für die Sanierung der Brücke vor dem Wörnitztor in Höhe von **144.864,25 EUR** zu erteilen.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö4
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler** den Auftrag für die Beton-, Betonersatz-, und Oberflächenschutzarbeiten für die Sanierung der Brücke vor dem Wörnitztor in Höhe von **144.864,25 EUR** zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: VI/018/2014

Berichterstatter: Holger Göttler
Betreff: Baumaßnahmen Wörnitzvorstadt
- Vergabe Straßen/Tiefbau - Pflasterbau/Wasserbau

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.10.2013 die verschiedenen Sanierungsmaßnahmen (Mühlgrabenbrücke, Brücke am Bleichtor, Stützmauer/ Uferböschung, Gliederung der Oberfläche) der Wörnitzvorstadt beschlossen.

Zwischenzeitlich wurden für die Baumaßnahmen die Ausführungsplanungen und Ausschreibungen erarbeitet.

Für die Sanierungsbereiche Neugliederung der Oberfläche und Wasserbau (Abspundung des Mühlgrabens) wurde eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Das Leistungsverzeichnis gliedert sich in folgende Gewerke:

Gewerk 1: **Los 1 Straßen- und Pflasterbau Stadt Dinkelsbühl**
Los 2 Tiefbauarbeiten/Erdbarbeiten Versorgungsleitungen Stadtwerke

Gewerk 2 : **Wasserbauarbeiten**

Da der Straßen- und Pflasterbau in zwei Bauabschnitten 2014 und 2015 durchgeführt werden soll, wurden die veranschlagten Baukosten von 330.000 € auf die Jahre 2014 mit 150.000 € und 2015 mit 180.000 € im Haushalt veranschlagt.

Die Kosten der Wasserbauarbeiten sind im Haushaltsansatz 2014 in der Sanierungsmaßnahme Mühlgrabenbrücke veranschlagt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel (inkl. MwSt.):

	Gewerk1: Los1/Los2	Gewerk 2	Gesamt:
1. Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler	329.773,19€/ 149.796,12€	91.212,92€	570.782,21€
2.	347.390,53€/163.944,59€	99.892,54€	611.227,66€
3.	359.181,22€/165.829,86€	99.159,36€	624.170,44€
4.	370.868,20€/152.160,79€	103.258,48€	626.287,75€
5.		- kein Angebot abgegeben	

Die anteiligen Kosten für die Oberflächenwiederherstellung der Versorgungsleitungen werden von den Stadtwerken Dinkelsbühl übernommen, und nach den Einheitspreisen Straßen-/Pflasterbau Los 1 abgerechnet. Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke sind die Mittel für die Haushaltsjahre 2014/2015 einzuplanen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 420.986,11€/ STW DKB 149.796,12€
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 2014/215 810.000.-€€ bei HSt.: 1.6307.9501/9502/9504

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Gesamtausschreibung Straßen- und Pflasterbau, Erdarbeiten, Versorgungsleitungen und Wasserbauarbeiten in Höhe von 570.782,21€ an das Bauunternehmen Dauberschmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, Botzenweiler zu vergeben.

67. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20140226/Ö5

Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Gesamtausschreibung Straßen- und Pflasterbau, Erdarbeiten, Versorgungsleitungen und Wasserbauarbeiten in Höhe von 570.782,21€ an das Bauunternehmen Dauberschmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, Botzenweiler zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: IV/012/2014

Berichterstatter: Herr Günter Pomp
Betreff: Bildung von Haushaltseinnahme- u. -ausgaberesten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2013

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird vorgeschlagen, nachfolgende Haushaltsreste zu bilden. Auf die Erfordernisse des Haushaltsentwurfes 2014 wurde dabei abgestellt. Die Reste aus Vorjahren sind nachrichtlich aufgeführt, sie wurden vom Wirtschafts- u. Finanzausschuss bereits am 13.03.13 beschlossen.

HSt.	Bezeichnung	HER 2013	HAR Vorjahr	HAR 2013
0600.9351	Zimmerausstattung Rathaus (OB, Vorzimmer)			23.000
0600.9401	Rathaus, Aussensockel, Herren-WC.			67.000
0600.9401	Rathaus, Erneuerung E-Anlage, Sitzungssaal		15.000	
1300.3610	FFW DKB, Staatszuschuss RW 1	108.000		
1300.3620	FFW DKB, Kreiszuschuss RW 1	47.000		
1300.9350	FFW DKB, RW 1, Digitalfunk ua.		85.000	250.000
1301.9600	FWGH DKB, Technik Atemschutzwerkstatt			10.000
2101.9401	Grundschule DKB, Vorhänge Aula, Sonnensch.			14.000
3310.3610	Landestheater, Zuschuss Warnecke-Haus FAG	87.500		
3310.3610	dto., Zuschuss Warnecke-Haus v. Ldkrs. AN	15.000		
3310.9400	dto., Umbau Warnecke-Haus			151.000
3310.9600	dto., Erneuerung Bühnentechnik			5.000
3311.9350	Konzertsaal, Beamer u. Tisch		400	
3321.9350	Knabenkapelle, Ersatz Instrumente			3.000
3600.9600	Ausstattung Arche-Noah-Garten			1.000
3605.3610	Stadtmauer, Zuschuss Denkmalpflege	20.000		
3605.9502	Instandsetzung Stadtmauer			85.000
4609.9350	Jugendpflege, Stapelstühle		1.000	
4641.9871	Invest.zuschüsse Krippe St. Georg		69.000	
4641.9872	Invest.zuschüsse Kiga u. Krippe St. Paul		4.100	38.400
6301.9500	Erschließung BG Gaisfeld BA I (Straße)		41.600	20.000
6301.9502	Erschließung BG Gaisfeld, BA II (Straße)		123.000	
6301.9600	Erschließung BG Gaisfeld, BA II (Beleuchtung)		16.000	
6303.9500	Erneuerung Asphaltdecke Hofacker Straße			50.000
6307.9502	Bereich Wörnitzstraße-Mühlgrabenbrücke			95.000
6307.9504	Bereich Wörnitzstraße-Bleichtorbrücke			20.000
6309.9500	GVStr. Sinbronn-Bernhardswend			30.000
6310.3590	Luitpoldstraße-B25, Bet. Anlieger	50.000		
6310.3610	Luitpoldstraße-B 25, Bet. St. Bauamt	138.000		
6310.9500	Luitpoldstraße-B25			180.000
6312.9500	GVStr. Bernhardswend-Dorfkemathen		27.000	3.000
6315.3610	Ellwanger Straße, Zuschuss StBauFG	39.000		
6315.9500	Ellwanger Straße			66.000
6350.9500	GVStr. Stadtteile			13.000
6350.9501	Ausbau unbefest. GVStr. Stadtteile			5.000
6364.9500	Ausbau Kienhainweg			10.000
6479.3520	Erschließungsbeiträge	127.000		
6479.9500	Fußwege Altstadt		50.000	50.000
6710.9600	Straßenbeleuchtung Stadtteile			3.000
6814.3599	ZOB Schwedenwiese, Bet. St. Bauamt	38.000		
6814.9500	ZOB Schwedenwiese			40.000
7001.9400	Bauentwurf Zentralkläranlage wg. wr.-Erlaubnis		19.600	

HSt.	Bezeichnung	HER 2013	HAR Vorjahre	HAR 2013
7004.9502	Baugebiet Gaisfeld, BA 2		118.000	
7005.3610	Kläranlage Oberhard, Staatszuschuss	227.000		
7005.9500	Kläranlage Oberhard			215.000
7007.9500	Abwasser Hochweg-Crailsheimer Str.		90.000	30.000
7010.9500	Grabenverrohrung z. Vorfluter in Stadtteile		20.000	
7070.3610	Abwasseranlage Gersbronn, Staatszuschuss	97.000		
7070.9500	Abwasseranlage Gersbronn			79.000
7511.9500	Friedhof DKB, Grabfeld IX u. Wege			72.000
7815.9870	Dorferneuerung Bernhardswend, Beteiligung		9.000	
7901.9389	Touristik Service, spez. EDV-Programm			16.000
7915.9500	Gewerbegebiet Waldeck (Abwasser)		190.000	
7915.9501	Gewerbegebiet Waldeck (Straße)		87.000	
7915.9504	Gewerbegebiet Waldeck (Beleuchtung)		14.000	
7916.3610	Breitband – Staatszuschuss	250.000		
7916.9870	Breitbanderschließung			500.000
8410.9600	Schranne, Betriebsanlagen (Küche, Heizung)			57.000
8806.3610	Stadtmühle, Zuweisung vom Land	33.000		
8806.3620	Stadtmühle, Zuweisung Landkreis, Bezirk	10.000		
8806.9400	Umbau Stadtmühle		24.900	
9121.3756	Kreditaufnahme	2.300.000		
	insgesamt	3.586.500	1.004.600	2.201.400

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste besteht Einverständnis.

67. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20140226/Ö6

Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: IV/013/2014

Berichterstatter: Herr Günter Pomp
Betreff: Bildung von Haushaltseinnahme- u. -ausgabereste bei der Hospitalstiftung Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2013

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird vorgeschlagen, nachfolgende Haushaltsreste zu bilden. Auf die Erfordernisse des Haushaltsentwurfes 2014 wurde dabei abgestellt. Die Reste aus Vorjahren sind nachrichtlich aufgeführt, sie wurden vom Wirtschafts- u. Finanzausschuss bereits am 13.03.13 beschlossen.

HSt.	Bezeichnung	HER 2013	HAR Vorjahr	HAR 2013
4329.9400	Haus C/D, Therapieraum			61.800
4329.9401	Haus C/D, Erneuerung Fenster, Heizung ua.			21.000
4689.9400	Jugendherberge, BA 1		56.000	20.000
8800.9401	Haus A, Erweiterung Blockschülerheim		36.000	
8801.9401	Haus B, Kosten Fachplaner u. Dachsanierung		25.000	
8808.3670	Wassertrüdingen Str. 33, Bet. BG DKB	38.000		
8808.9400	Wassertrüdingen Str. 33			76.000
9121.3756	Kreditaufnahme	400.000		
	insgesamt	438.000	117.000	178.800

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste besteht Einverständnis.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö7
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: VII/007/2014

Berichterstatter: Herr Werner Lechler
Betreff: Jahresabschluss des Pflegeheims der Hospitalstiftung mit Schlussbilanz, GuV, Anhang, Lagebericht und Anlagennachweis zum 31.12.2013

Sachverhaltsdarstellung:

Die Schlussbilanz für das Pflegeheim der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wurde nach § 9 Abs. 2 WkPV erstellt.

Die gesamten Erträge aus Pflegeleistungen, Unterkunft und Verpflegung, Zusatzleistungen, Investitionskosten, sonstigen betrieblichen Erträgen und den außerordentlichen betrieblichen Erträgen belaufen sich in Summe auf 1.186.591,37 €.

Die gesamten Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2013 belaufen sich auf 1.188.980,68 €, sodass das Jahr 2013 mit einem Verlust in Höhe von 2.389,31 € abschließt.

Anlage:

Jahresabschluss 2013

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum 31.12.2013 wird genehmigt.

Der Verlust für das Jahr 2013 in Höhe von 2.389,31 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö9
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum 31.12.2013 wird genehmigt.

Der Verlust für das Jahr 2013 in Höhe von 2.389,31 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: IV/009/2014

Berichterstatter: Herr Günter Pomp
Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2014 - Beratung und Beschlußfassung gem. Art. 65 GO

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vorberatungen erfolgten im Werkausschuss am 14.01.14 sowie im Wirtschafts- u. Finanzausschuss am 22.01.14. Dabei wurde beschlossen, den vorgelegten Haushaltsentwurf zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weiterzuleiten.

Der VWH wird geprägt von einem erneuten Anstieg der Steuerkraft, einer weiteren Zunahme des Steueraufkommens und einer Zunahme der Schlüsselzuweisungen. Trotz Belastungen auf der Ausgabenseite erwirtschaftet er im Ergebnis eine gute Zuführungsquote von 2,3 Mio. €, das sind 1,2 Mio. € über der gesetzlichen Mindestzuführung. Dadurch hat sich die freie Finanzspanne deutlich verbessert. Die im VMH eingestellten Investitionen umfassen eine Summe von rd. 9,4 Mio. €, weswegen der Haushalt als erneute finanz- und investitionsstark bezeichnet werden kann. Dadurch wird es möglich, das relativ hohe Niveau vielfältiger Leistungen für die Bürger aufrecht zu erhalten und Investitionen fortzuführen bzw. anzugehen, welche die Stadt in ihrer künftigen Entwicklung voranbringt. Die notwendige Kreditaufnahme zur Finanzierung des VMH führt zu keiner Neuverschuldung, da die Tilgungen die Kreditaufnahme übersteigen. Die Verschuldung bewegt sich dabei im Rahmen dessen, was bereits im Haushalt 2013 planerisch vorgegeben wurde.

Trotz dieser positiven Entwicklung muss der Hinweis erlaubt sein, dass das Ziel der Haushaltskonsolidierung, insbesondere der weiteren Schuldenrückführung, nicht aus den Augen verloren werden darf, um auch in Zukunft die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt sicher zu stellen und zu verbessern.

Weitere Informationen können dem Vorbericht und den Anlagen zum Haushaltsentwurf 2014 entnommen werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Gemäß Art. 65 GO wird die vorliegende Haushaltssatzung 2014 der Stadt Dinkelsbühl erlassen und mit ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

67. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20140226/Ö10

Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Gemäß Art. 65 GO wird die vorliegende Haushaltssatzung 2014 der Stadt Dinkelsbühl erlassen und mit ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 26.02.2014
Vorlagennummer: IV/010/2014

Berichterstatter: Herr Günter Pomp
Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Hospitalstiftung Dinkelsbühl für das Jahr 2014 - Beratung u. Beschlußfassung gem. Art. 35 StiftG

Sachverhaltsdarstellung:

Die Vorberatungen erfolgten im Wirtschafts- u. Finanzausschuss am 22. Januar 2014. Dabei wurde beschlossen, den vorgelegten Haushaltsentwurf zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weiterzuleiten.

Die finanzielle Gesamtsituation der Stiftung ist zufriedenstellend. Aus dem VWH kann eine Zuführung erwirtschaftet werden, die allerdings nicht ganz an die Mindestzuführung heranreicht. Zur Finanzierung des VMH wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 700.000 € benötigt, die aus der eingeplanten GI der Jugendherberge resultiert. Dies war bereits im Haushalt 2013 so vorgesehen und genehmigt. Ob die Mittel für die Jugendherberge in vollem Umfange 2014 abfließen, hängt letztlich von den Abstimmungsgesprächen mit den beteiligten Ministerien ab.

Weitere Informationen können dem Vorbericht und den Anlagen zum Haushaltsentwurf 2014 entnommen werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Gemäß Art. 35 StiftG wird die vorliegende Haushaltssatzung 2014 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl erlassen und samt ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

67. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20140226/Ö11
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Gemäß Art. 35 StiftG wird die vorliegende Haushaltssatzung 2014 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl erlassen und samt ihren Anlagen genehmigt. Der Finanzplan wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Dinkelsbühl, den 26.02.2014
Stadtrat

Genehmigung der Niederschrift

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Bettina Schneider
Schriftführerin